

 <p>Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum / David Hall [RR-F]</p>	<p>Objekt: Dido erhält Gastgeschenke des Aeneas</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: IV-01794</p>
---	---

Beschreibung

Das Gemälde sowie sein Gegenstück galten bislang als eigenhändige Werke von Seekatz. Beide basieren auf zwei eigenhändigen, fast gleichgroßen Darstellungen zur Geschichte der Dido, die wahrscheinlich zu Beginn von Seekatz' letzter Werkphase, also um 1765 zu datieren sind. Die trockene, in vielen Details auch wenig geschickte Malweise der Frankfurter Gemälde zeigt jedoch, dass diese als Kopien eines unbekanntes Künstlers nach Seekatz anzusehen sind. Die etwas glatte Gesamtwirkung deutet dabei eine wohl spätere Entstehung, vielleicht gegen Ende des 18. Jahrhunderts an. (nach: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 278)

Werkverzeichnis: Emmerling 101

Ausführliche Beschreibung

Historische Zuschreibung:

Johann Conrad Seekatz (1719-1768) (nach: Michaelis 1982)

Provenienz:

- 6.12. 1939 Carl Grünwald (1907-1968), Bethmannstraße 31, Frankfurt

6.12. 1939 Freies Deutsches Hochstift/Frankfurter Goethe-Museum, erworben von Carl Grünwald für 200 RM [2]

[1] Petra Maisak, Gerhard Kölsch: Frankfurter Goethe-Museum. Die Gemälde. Bestandskatalog. Frankfurt 2011, Nr. 339, S. 278.

[2] Vgl. Eintrag im Inventarbuch.

Provenienzbewertung:

Gelb: Es liegen keine Anhaltspunkte für einen verfolgungsbedingten Entzug in der Zeit des Nationalsozialismus vor.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand, doubliert
Maße: 38,8 x 51,4 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1775-1799
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Aeneas
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Johann Conrad Seekatz (1719-1768)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ascanius (Mythologie)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Dido (Sagengestalt)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Publius Vergilius Maro (-70--19)
	wo	

Schlagworte

- Aeneis

- Gemälde
- Historie
- Kopie
- Literarische Darstellung
- Malerei

Literatur

- Emmerling, Ernst (1991): Johann Conrad Seekatz: 1719 - 1768. Ein Maler aus der Zeit des jungen Goethe. Leben und Werk. Landau, Kat. 101, S. 77
- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 339, S. 278
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 226, S. 141